

## Verändertes Leben - durch das Geschenk von Nutztieren

**M**adeline Nakibale lebt in Nabalanga, einem Dorf im Mukono Distrikt in Uganda. Ihr kleines Haus teilt sie sich mit der älteren Schwester Cotrida Nakku. Cotrida ist 80 Jahre alt und Madeline ist 72. Beide Seniorinnen werden durch ROTOM unterstützt und jede von ihnen kann ihre eigene Geschichte davon erzählen, wie sehr ROTOM ihr Leben positiv verändert hat. Madeline hilft ihrer Schwester wo sie nur kann, denn Cotrida ist wegen ihres Alters und Krankheiten zu schwach um sich eigenständig versorgen zu können. Die einzige Nichte von Cotrida lebt in einem weit entfernten Dorf und kommt sie nur einige Male im Jahr besuchen.

Madeline kümmert sich täglich um das Haus und den Gemüsegarten. Sie muss sich auch um die Dinge des täglichen Bedarfs kümmern, wie z.B. Petroleum für die Lampe, Salz, Zucker, Feuerholz und Streichhölzer.

Seit langer Zeit wünschte sich Madeline ein kleines Geschäft oder eine bezahlte Tätigkeit,

um ein regelmäßiges Einkommen zu haben. Es war das Geschenk eines Schweines durch ROTOM, mit dem dieser Wunsch Wirklichkeit wurde. Im Jahr 2018 erhielt Madeline ein kleines Schweinchen, das später 4 Junge bekam. Damit dieses Geschenk eine langfristige Wirkung hat, wurde Madeline auch darin geschult, wie sie die Schweine pflegen muss, um beste Ergebnisse zu erzielen.

"Ich habe eine Menge neuer Dinge gelernt.", erzählt Madeline. "Ich habe gelernt, wie man die Schweine richtig füttert, welches Futter sie benötigen und zu welchen Zeiten. Ich habe auch gelernt welche Medizin sie brauchen und wie sie sauber und gesund bleiben."

Sobald die 4 Schweinchen eigenständig lebensfähig waren, hat Madeline eines davon an eine andere ROTOM Seniorin verschenkt und die anderen 3 Schweinchen verkauft. Mit dem Erlös konnte sie ihre Latrine und die Außenküche renovieren. In der Außenküche bereitet sie täglich ihre Mahlzeiten zu.

Durch die regelmäßige Unterstützung durch ROTOM ist es Madeline gelungen, sich gut um das Schwein zu kümmern und vor einiger Zeit bekam es wieder 6 Junge. Sie hofft nun auf gute Einnahmen durch ihren Verkauf und plant damit den Weiterbau am Haus, dass ihre Nichte für sie vor vielen Jahren zu bauen begann.

"Ich habe nie geglaubt, dass das Halten von Schweinen so profitabel ist", sagt Madeline. "Unsere Lebensbedingungen haben sich Schritt für Schritt verbessert. Vielen Dank ROTOM, für dieses wunderbare Geschenk!"

Schweine, Ziegen, Kühe, Hühner, Kaninchen und andere Nutztiere helfen seit vielen Jahren dabei, die Lebensbedingungen der ROTOM Senioren und Seniorinnen und ihrer Enkel zu verbessern. Sie bereichern nicht nur die Ernährung, sondern sorgen auch für zusätzliche Einnahmen. Und mit der Verlässlichkeit und dem verantwortungsbewussten Umgang mit Geld, wie es bei Madeline der Fall ist, kann eine Familie für viele Jahre gut leben.



"Mein Schwein ist ein Schatz für mich, denn es ermöglicht mir ein besseres Leben und gibt mir Hoffnung für die Zukunft!"



# Meine Lebensmittel gehen nie zur Neige ...

In Uganda hat die Corona-Pandemie zu Teuerungen und Lebensmittelknappheit geführt. Das betrifft auch die von ROTOM unterstützten Senioren. Aber jeder einzelne Mensch zählt, so auch Disan Muhanga mit seinen 91 Jahren, der von ROTOM betreut wird und dank dieser Hilfe keinen Hunger fürchten muss.



Im Gegensatz zu anderen Senioren und Seniorinnen, die noch eigene Kinder oder Angehörige haben, die sich um ihr Wohl kümmern, hat Disan niemanden mehr. Sein einzig noch lebender Sohn hat ihn vor langer Zeit verlassen und er weiß nicht wo er ist und ob er jemals wiederkommt.

Seit dem Beginn der Coronakrise bis zum heutigen Tag benötigte Disan regelmäßige Nahrungsmittelhilfe, denn sein kleiner Garten produziert nicht genügend Nahrung zum Überleben. ROTOM hat ihm monatlich ein Lebensmittelpaket vorbeigebracht. Darin waren 10 kg Maismehl, 5 kg Bohnen, Trockenfisch u.a.m. Dies erlaubte es ihm zwei warme Mahlzeiten am Tag einzunehmen.

"Ich bin sehr dankbar für die monatlichen Lebensmittelpakete, die mir ROTOM vorbeibringt. Meine Lebensmittelvorräte gehen deshalb nie zur Neige. Ohne sie wäre ich schon vor langer Zeit verhungert! Ich liebe es täglich meinen Maisbrei zuzubereiten und in die Thermosflasche abzufüllen. So kann ich den ganzen Tag lang davon essen, wann immer ich Lust dazu habe." sagt ein glücklicher Disan.

Das ist nur möglich weil ROTOM immer wieder Spenden von Freunden aus aller Welt erhält. Ihre Großzügigkeit macht die Arbeit von ROTOM überhaupt erst möglich. Die Verteilung von Lebensmitteln sichert den Seniorinnen und Senioren nicht nur das Überleben, sondern sorgt auch für mehr Ausgewogenheit in der Ernährung und gibt den ROTOM-Mitarbeitern die Gelegenheit die Liebe Gottes gegenüber jedem Menschen zu verdeutlichen - gerade in dieser schweren Zeit.

## Unterstütze eine Seniorin / einen Senior

Für nur 30 € im Monat können Sie einen alten Menschen in Uganda unterstützen. Durch diese Patenschaft / Freundschaft ermöglichen Sie der Seniorin / dem Senior:

- das Hören der frohmachenden Botschaft von der Erlösung in Jesus Christus.
- die regelmäßige Teilnahme an den 14-tägigen Gemeinschaftstreffen (zur Zeit wegen Corona nicht möglich).
- 14-tägige Hausbesuche durch ROTOM-Mitarbeiter und freiwillige Helfer und Berater (Seelsorger).
- Regelmäßige und kostenfreie medizinische Untersuchungen und ggfs. Behandlungen.
- Unterstützung beim Anbau von Lebensmitteln und Beratung bei der Durchführung von Kleinprojekten (Hilfe zur Selbsthilfe).
- Zugang zu sauberem Wasser und einer angemessenen Unterkunft.

Sie erhalten außerdem einmal jährlich ein aktuelles Foto, einen Jahresbericht und persönliche Briefe von der unterstützten Person.

Wir benötigen jetzt Spenden für Lebensmittelpakete, medizinische Ausrüstung, den Aufbau einer Isolierstation, für Sauerstoffflaschen u.a.

Unsere Homepage ist

[www.reachone-touchone.org](http://www.reachone-touchone.org)

Jeder Betrag hilft uns!

## Ein Gruß von Gründer und Leiter von ROTOM

" Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen." (Matth. 25:35)

Liebe ROTOM-Freundinnen und Freunde,

ROTOM bemüht sich weiterhin mit vollem Einsatz darum, alten Menschen in Uganda ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Ein Ziel dabei lautet: Alle unsere Senioren sollen sich zwei Mahlzeiten am Tag leisten können.

Mit Eurer Hilfe war es uns in 2020 möglich, dass dies für 95,2 % unserer ROTOM-Senioren zutraf. Das freut uns besonders, denn in diese Zeit fiel auch die erste Welle der Corona-Pandemie mit allen negativen Begleiterscheinungen.

Auch in diesem Jahr wollen wir dieses Ziel wieder erreichen. Im Moment erfasst Uganda eine tödlichere und sich schneller ausbreitende zweite Coronawelle. Wir befinden uns wieder im Lockdown und alle Familien kämpfen darum genügend Nahrung zum Überleben auf den Tisch zu bekommen. Die ROTOM-Senioren haben nur Euch als Unterstützer, denn ihre Verwandten (sofern es sie noch gibt) dürfen zur Zeit nicht arbeiten und verdienen demzufolge auch nichts mehr.

Die Pandemie verstärkt die Not der alten Menschen. 25 % der 956 Senioren, die wir unterstützen, waren in den letzten beiden Jahren auf unsere Nahrungsmittelhilfen angewiesen und die Anzahl ist steigend. Da diese Personen bereits sehr alt und auch körperlich sehr schwach sind, hilft es ihnen nicht, wenn wir ihnen Saatgut, Werkzeuge und Unterricht für das Anlegen eines Gemüsegartens geben. Sie benötigen unsere Lebensmittelpakete zum Überleben!

Deshalb bitte ich Euch / Sie wiederum ganz herzlich um Unterstützung für den Einkauf von Nahrungsmitteln für unsere Senioren und deren Enkelkinder und für den Kampf gegen das Virus.

Vielen Dank für Eure / Ihre Großzügigkeit und Barmherzigkeit

**Kenneth E. Mugayehwenkyi**



-19

s to be our priority even this

## ROTOM KONTAKTE

### UGANDA

Kenneth E. Mugayehwenkyi  
PO Box 205, Mukono, Uganda  
Tel: +256 788 832 418  
Phone: +256 392 299 588  
Email: edrotom@reachone-touchone.org

### USA

ROTOM USA  
PO Box 327  
Monument, CO 80132  
Tel: +1 888 540 3439  
Email: rotomusa@reachone-touchone.org

### KANADA

ROTOM Canada  
2205 Grenville Drive  
Oakville, Ontario, Canada  
L6H 4X1  
Email: aburgoyne@reachone-touchone.org

### DEUTSCHLAND

Sylke Goebel  
Missionswerk Frohe Botschaft e V,  
Nordstr. 15, 37247, Grossalmerode,  
Tel: 05604/5066  
Fax 05604/7397  
Email: goebel@mfb-info.de

### ÄTHIOPIEN

Hawi Belete  
Country Director  
P.O. Box 1478, Bishoftu, Ethiopia.  
Tel: +251 118 489 054  
Email: hbelete@reachone-touchone.org

### ENGLAND

Adrienne Shaw  
Chair & CEO  
ROTOM UK  
Tel: 02171593081  
Email: ashaw@reachone-touchone.org



[www.reachone-touchone.org](http://www.reachone-touchone.org)



Reach One Touch One Ministries – ROTOM



[reachonetouchoneministries](https://www.instagram.com/reachonetouchoneministries)